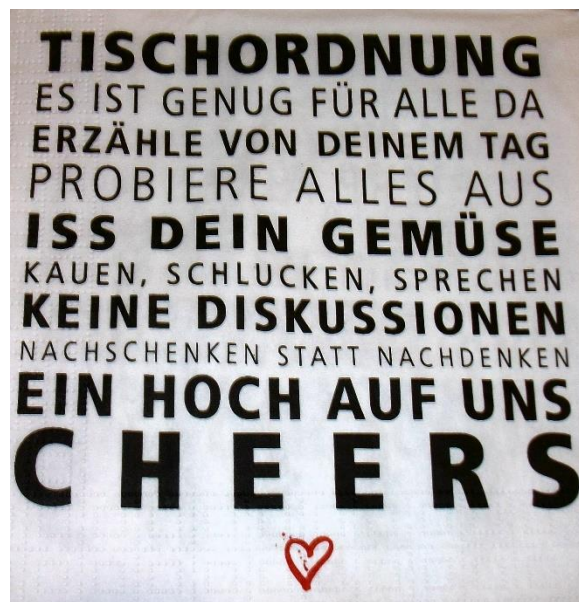


## Heimatinachmittag mit Jahresrückblick beim Böhmerwaldbund Wien



Der erste Heimatinachmittag des Wiener Böhmerwaldbundes am 21. Jänner 2023 wurde mit den Klängen des Heimatliedes „Tief drin im Böhmerwald“, aufgenommen von Ernst Mosch's Egerländer Musikkapelle, eröffnet. Obmann Direktionsrat Franz Kreuss konnte wieder den eisernen Kern der Vereinsmitglieder begrüßen, darunter auch das Ehrenmitglied Alt-Landesobmann Dieter Kutschera mit Gattin und zwei Enkeltöchtern. Leider waren mehrere Heimatfreunde aus gesundheitlichen Gründen diesmal verhindert.

Aufgrund des plötzlichen Ablebens eines unserer Rechnungsprüfungsorgane mussten wir nun im Rahmen einer a.o. Hauptversammlung einen Nachfolger nominieren. Dazu führte der Obmann aus, dass es ihn ganz besonders freut, dass sich aus den Reihen der sonstigen Gäste ein Besucher sofort bereit erklärte, dem Verein beizutreten und die Agenden eines Rechnungsprüfers zu übernehmen.



... auch der Fasching ist ja schon ....

Obmann Kreuss gab dann seinen Tätigkeitsbericht über das vergangene Vereinsjahr 2022. Darin schilderte er die Mitgliederentwicklung sowie die Teilnahme mehrerer Mitglieder am Begräbnis unseres 101jährigen Landmannes Ernst Pihofsky aus Gratzen (Nové Hradý). Der dortige Bürgermeister hatte sich ausführlich sowohl mit dem Obmann als auch der Tochter des Verstorbenen über dessen oftmalige

Besuche in seiner alten Heimat und seine freundliche und offene Art der jetzigen Gemeindeleitung und den Bürgern der Stadt gegenüber unterhalten. Leider kam der von ihm geplante verspätete Geburtstagsbesuch um einige Wochen zu spät.

Neben der Gestaltung der Sonderausstellung „70 Jahre Böhmerwaldmuseum“ und der Betreuung der Eröffnung samt Bereitstellung eines kleinen Buffets nahmen einige Mitglieder auch wieder am jährlichen Mandelsteintreffen (Grenzberg zu Tschechien bei Harbach in Niederösterreich) teil – hier konnte die Vereinsleitung dem dortigen Veranstalter (Klemensgemeinde) eine großzügige Spende überreichen so dass ein Treffen auch heuer wieder möglich sein wird. Im Rahmen der Langen Nacht der Museen brachte Obmann Kreuss wieder in bewährter Weise Böhmerwäldler Mundartgedichte zum Vortrag und sorgte auch hier für das Buffet und die Bewirtung der Besucher. Beim Sudetendeutschen Advent im Haus der Heimat in Wien konnte unser Obmann auch wieder als einer der Mitwirkenden tätig werden. Ebenso bei der vom Landesverband Wien-Niederösterreich der Sudetendeutschen Landsmannschaft veranstalteten Kulturmeile. Die Teilnahme am Heimattag in Klosterneuburg und an den verschiedenen Vorstandssitzungen und Hauptversammlungen der übergeordneten Verbände gehörte ebenso zu den Aufgaben der Vereinsleitung wie auch die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit. Neu sind die vermehrten Aufträge zur Ahnenforschung welche auch die Vereinskasse immer etwas aufbessern.

Der dann vorgetragene Finanzbericht zeigte einen größeren Aufwand welcher durch die Unterstützung des Böhmerwaldmuseum in Wien, der Klemensgemeinde in Gmünd für das Mandelsteintreffen, die Kranzspenden und die vermehrten hohen Portokosten entstanden sind. Der Kapitalstand ist aber trotzdem auf einem sehr erfreulich hohen Niveau und die Vereinsarbeit in der Zukunft gesichert.

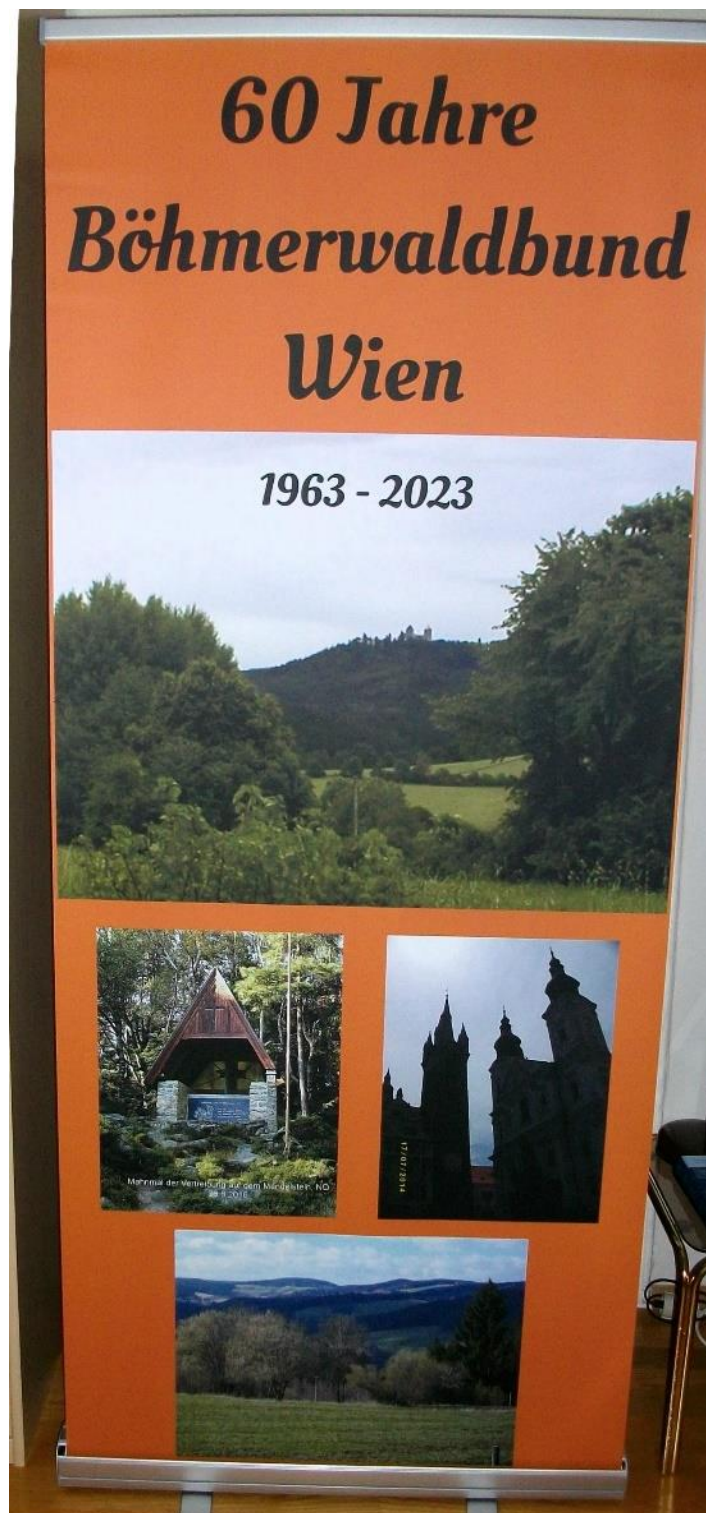
Hatten wir im Dezember ein Mitglied ganz besonders für 60jährige (!!)-Vereinszugehörigkeit geehrt, so konnten wir dieses Mitglied, Frau Annamaria Kufner aus Bergreichenstein (heute Kašperské Hory in Tschechien) im Rahmen unseres ersten Treffens im Jahr 2023 zu ihrem 90.Geburtstag gratulieren. Sie ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied des Böhmerwaldbundes und war in verschiedenen Funktionen sowohl im Verein als auch im Museum aktiv und unterstützend tätig. Dem entsprechend wurde sie mit Urkunde, Heimatbuch, Geschenkkorb, Wein und Foto überrascht. Mit sehr bewegter Stimme dankte sie für diese Geste und auch dafür, dass sie trotz schwerer Erkrankung wieder an den Heimatnachmittagen teilnehmen kann.



Annamaria Kufner – 90 Jahre

Ganz besonders wurde auch an unser leider verhindertes Mitglied Gertrud Sassmann gedacht, welche ihren 98.Geburtstag feierte. Sie war jahrelang als Bundeskassiererin der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Wien tätig, ebenso in verschiedenen Funktionen unseres Vereins und des Böhmerwaldmuseums.

In diesem Jahr feiert unsere Heimatgruppe ihr 60jähriges Bestandsjubiläum – hierzu wurde auch ein entsprechendes Roll-Up angeschafft und vorgestellt. Dazu verlas der Obmann einen Bericht aus einem Böhmerwäldler Jahrbuch aus dem Jahr 1924 (!!!) über die Böhmerwäldler Heimatgruppen in Wien – diese waren aus den Bezirken und Orten Bergreichenstein, Prachatitz, Krummau, Kaplitz, Budweis, Winterberg, Friedberg und Gratzen sowie einige Studentenvereinigungen. Der Böhmerwaldbund Wien ist heute als letzter Rest all dieser Vereinigungen anzusehen.



Obmann-Stellvertreter Mag. Dr. Gernot Peter gab eine kurze Übersicht über die weiteren Archivarbeiten im Museum, welche sich derzeit vor allem umfassend mit der Digitalisierung der vorhandenen Ansichtskarten (auch von anderen Organisationen) des Böhmerwaldes beschäftigen.

Nach Hinweisen auf nächste Termine dankte Obmann Kreuss für die Ausdauer und der offizielle Teil des Heimatnachmittages wurde mit einer Aufnahme des 88er Regimentsmarsches (Stationierungen in Budweis und Neuhaus) beendet.

Für persönliche Gespräche, Meinungs austausch und beste Unterhaltung bei wieder ausgezeichnete böhmische Küche blieb ausreichend Zeit und wurde diese auch genutzt!

